

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18252471</p>
---	---

Beschreibung

Öse am Rand oben rechts. Durchmesser mit Henkelöse 35 mm, ohne 30 mm. - Auf der Vorderseite ein seleukidischer Gegenstempel.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfell exuvie nach r. Auf dem Löwenfell ein rechteckiger Gegenstempel mit Anker.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. ΑΣ, darunter KA.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.56 g; Durchmesser: 35 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 192-191 v. Chr.

wer

wo Aspendos

Besessen

wann

wer

Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991)
356 Nr. 2900 (Aspendos, ca. 192-191 v. Chr)..